Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 34 (1905)

Rubrik: Gesellschaftsorgane

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

4. 3 meigeleifige Bahnftreden.

		Baulängen:	Betriebslängen:
Immensee-Brunnen		20 650 m	20 268 m
Flüelen-Giubiasco		122 236 "	121 743 "
	zusammen	142 886 m	142 011 m
in Prozenten der	ganzen Länge	52,4	51,6

Am 31. Dezember 1905 waren im Aftienbuche 312 Aktionäre mit 64 551 Aktien eingetragen; es ergib sich gegenüber ber letzten Mitteilung ein Zuwachs von 2774 Aktien.

II. Perschiedene Angelegenheiten allgemeiner Natur.

1. Im Prozesse betreffend ben Erneuerungssonds mußten den Experten vorerst noch weitere Materialien zugestellt werden. Das vom 20. September/13. Oftober 1905 batierte Gutachten ging dann in der zweiten Hälfte Oktober beim h. Bundesgerichte ein, gelangte von dieser Stelle in den Besitz der Parteien und führte zu einem Rechtstage vor der Instruktionskommission des Gerichtshofes. Das Ergebnis der Parteiverhandlungen wurde in einem Protokolle niedergelegt. Dabei wurden die Abanderungen sestgestellt, welche das Regulativ des Bundesrates vom 12. Juni 1899 betreffend die Einlagen der Gotthardbahn in den Erneuerungssonds durch das Gutachten der Sachverständigen erleidet, sowohl hinsichtlich der Einlagen in den Fonds als der Entnahmen aus demselben. Auch über die sonst noch streitigen Fragen wurde eine Verständigung erzickt. Wir genehmigten die getroffenen Abmachungen, wonach sich beide Parteien dem Gutachten der Experten unterworsen haben und auch die Kostenfrage geregelt ist.

Da ber Abschreibungsbeschluß bes h. Bunbesgerichtes vom 30. Dezember 1905 alle wesentlichen Punkte bes Endergebnisses des Nechtsstreites wiedergibt, lassen wir ihn als Anhang bieses Berichtes folgen. Die Angelegenheit wird uns nach verschiedenen Richtungen hin noch weiter beschäftigen.

2. Die Reinertragsausweise für ben Rückfauf führten uns zu mannigfachen Erörterungen mit bem schweiz. Eisenbahnbepartemente, das einesteils Aufschlüsse über tatsächliche Berhältnisse verlangte, andernteils unsere Aufstellungen in einzelnen Punkten bemängelte. Die Angelegenheit ist selbstverständlich noch weit von einem Abschlusse entfernt.

III. Gesellschaftsorgane.

In ber Organisation ber allgemeinen Berwaltung find im Laufe bes Berichtsjahres keine Beranberungen eingetreten.

über den Personalbestand der Gesellschaftsorgane haben wir solgendes zu berichten:

In ihrer Sitzung vom 24. Juni hat die Generalversammlung der Aftionäre an Stelle der verstorbenen Mitglieder Herrn Ingenieur Cl. Maraini in Rom und Herrn Rudolf Sarasin in Basel für den Rest der am 30. Juni 1910 zu Ende gehenden Amtsdauer beziehungsweise bis zur Aussösung der Gesellschaft, salls diese vorher erfolgt, gewählt: Die Herren Clemente Maraini, Mitglied des ital. Parlamentes, in Rom und Bankier Emil Sidler in Luzern.

In berselben Versammlung bezeichnete Herr Nechtsanwalt A. Salomonsohn als seinen Stellvertreter im Verwaltung grate ben Herrn Geh. Baurat Lent, Geschäftsführer ber Diskontogesellschaft in Berlin. Herr Lent wurde einstimmig als solcher bestätigt.

Der Verwaltung grat mählte in seiner Sitzung vom 27. Mai als Sekretar bes Verwaltungs= rates Herrn Direktionssekretar Dr. Reinhold Furrer, mit Amtsbauer bis 30. Juni 1907.

Im Laufe bes Geschäftsjahres bestätigten bie hohen Regierungen von Schwyz und Tessin ihre Bertreter in unserem Berwaltungsrate, erstere:

ben herrn Landammann Rarl Reichlin in Schwyz,

mit Umtsbauer bis Ende Dezember 1909, lettere bie Berren:

Nationalrat G. Stoffel, Bankpräsibent, in Bellinzona, Abvokat Plinio Peruchi in Stabio,

mit Amtsbauer bis Ende Juni 1908.

Betreffend ben Personalbestand ber höhern Beamten ber Zentralverwaltung haben wir zu berichten:

Wir ernannten:

- a) an Stelle bes zum Oberbetriebsinspektor-Stellvertreter vorgerückten Abjunkten herrn Alois Burri zum I. Abjunkten ber Oberbetriebsinspektion: Herrn Ingenieur hermann Jäggi von Balsthal, Kanton Solothurn, bisher Direktor ber Appenzeller Strafenbahn.
- b) für die durch Ableben des Herrn de Boor frei gewordene Abjunktenstelle zum I. Abjunkten bes Maschinenmeisters: Herrn Sbuard Gilli von und in Luzern, seit dem Jahre 1882 Maschineningenieur der Gotthardbahn; sodann wurde Herr Maschineningenieur Louis Beriger zum II. Abjunkten bes Maschinenmeisters gewählt.